

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates des Marktes Marktrodach vom 24.10.2016

im Sitzungssaal des Vereinszimmer der Rodachtalhalle, Kirchplatz 4, 96364 Marktrodach, Beginn 19:00 Uhr

Sämtliche siebzehn Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen

Vorsitzender war der Erste Bürgermeister N. Gräbner
Schriftführerin Katja Wich

Anwesend waren

N. Gräbner
M. Linke
M. Stöhr
S. Kaufmann
O. Skall
J. Müller
R. Holzmann
F. Müller
A. Böhm
T. Hümmrich
T. Ernst
K. Steger
A. Murmann
N. Friedlein
H. Bähr
T. Schorn

Entschuldigt fehlten:
H. Wich-Heiter

Weitere Anwesende

Zwei Pressevertreter
Zwei Bürger

Beschlussfähigkeit war gegeben

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern
- TOP 2 Informationen des Ersten Bürgermeisters
1. Durchführung einer Ferienbetreuung in Marktrodach
 2. Einführung des Mobilitätskonzept des Landkreises verschiebt sich
 3. Die Freibadsaison 2016 war sehr erfolgreich
 4. DSL Ausbau geht weiter voran
 5. Besichtigung der Feuerwehr in Zeyern
 6. Ausbau der Mohrengasse in Seibelsdorf
 7. Notsanierung der GVSTR Seibelsdorf-Mittelberg im Bereich der Asphaltstrecke
- TOP 3 Bauanträge
1. Sonstige und Unvorhergesehene
- TOP 4 Kommunalrecht;
1. Bekanntgabe von Marktgemeinderat Hubert Bähr über seinen Fraktionsaustritt
 2. Neubesetzung der Ausschüsse des Marktgemeinderates
- TOP 5 Bestellung der Kassenverwalter in Marktrodach
- TOP 6 Bedarfsanerkennung der Kindergarten- und Krippenplätze im Gemeindegebiet
- TOP 7 Sonstiges und Unvorhergesehenes

Öffentliche Sitzung

TOP 1 ÖS

Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Entfällt mangels Anfragen

TOP 2 ÖS

Informationen des Ersten Bürgermeisters

1. Durchführung einer Ferienbetreuung in Marktrodach

Auch in den Sommerferien hat der Markt Marktrodach in Zusammenarbeit mit der Caritas Kronach eine Ferienbetreuung angeboten. Diese wurde mit fast 30 Kindern pro Woche sehr gut angenommen.

2. Einführung des Mobilitätskonzeptes des Landkreises verschiebt sich

Das Mobilitätskonzept des Landkreises wird bis Ende des Jahres eingeführt. Der genaue Zeitpunkt ist noch unklar.

3. Die Freibadsaison 2016 war sehr erfolgreich

Die Freibadsaison 2016 wurde Mitte September abgeschlossen. Der Markt Marktrodach kann mit steigenden Eintrittszahlen und einer erfolgreich umgesetzten Neuorganisation des Freibades auf eine erfolgreiche Badesaison zurückblicken. Eine genaue Abrechnung wird bis Ende des Jahres vorgelegt.

4. DSL Ausbau geht weiter voran

Im ganzen Marktgemeindegebiet werden Glasfaserkabel verlegt. Die beiden Firmen (Thüga Metering Service sowie Telekom Deutschland) sind derzeit an vier Standorten gleichzeitig aktiv. Auf Verkehrsbehinderungen wird hingewiesen. Weiterhin wird um Verständnis gebeten. Die Arbeiten der Telekom sollen bis Ende des Jahres fertiggestellt werden. Die Arbeiten der Thüga werden noch bis Mitte nächsten Jahres andauern.

5. Besichtigung der Feuerwehr in Zeyern

Die Freiwillige Feuerwehr in Zeyern wurde im Juni 2016 von der Kreisbrandinspektion besichtigt. Der Bericht ist mittlerweile eingegangen und weist einen hervorragenden Lagebericht der Wehr auf. Die Gesamtbewertung fiel äußerst positiv aus. Einen Dank gilt an dieser Stelle der aktiven Mannschaft für das große ehrenamtliche Engagement.

6. Ausbau der Mohrengasse in Seibelsdorf

Derzeit findet die Sanierung der Mohrengasse in Seibelsdorf statt. Die Arbeiten haben sich etwas verschoben. Die Fertigstellung ist auf 11.11.2016 geplant.

7. Verkehrswesen – Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen Großvichtach und Kleinvichtach

Das Landratsamt Kronach hat der vom Marktgemeinderat formulierten Forderung auf eine Beschränkung der Geschwindigkeit zwischen Großvichtach und Kleinvichtach stattgegeben und das staatliche Bauamt angewiesen eine entsprechende Beschilderung anzubringen.

Hintergrund des Antrags war eine Reduzierung der Einfahrtsgeschwindigkeit in Kleinvichtach. Nach der bisherigen Regelung hat ein Ende des Tempo 60 nach Großvichtach gerade fremde

Autofahrer animiert zu beschleunigen, um dann mit hoher Geschwindigkeit auf den Ortseingang Kleinvichtach zu treffen.

TOP 3 ÖS

Bauanträge

1. Errichtung einer freistehenden unbeleuchteten Plakatanschlagtafel durch Plotzki Außenwerbung Frank Plotzki, Dorsten, auf dem Anwesen FLNr. 116 Gemarkung Seibelsdorf

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Der Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat mit 15 Gegenstimmen:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Der Vorschlag erhält bei 15 Gegenstimmen keine Mehrheit und ist deshalb abgelehnt. Das Einvernehmen ist somit nicht erteilt.

TOP 4 ÖS

Kommunalrecht;

1. Bekanntgabe von Marktgemeinderat Hubert Bähr über seinen Fraktionsaustritt

Mit Schreiben vom 15.10.2016 teilte Marktgemeinderat Hubert Bähr schriftlich seinen Fraktions- und Parteiaustritt aus der CSU sowohl den Eintritt in die Fraktion der ÜWG (Überparteiliche Wählergemeinschaft Marktrodach) mit.

Der Fraktions- bzw Parteiwechsel von Hubert Bähr hat keine Folgen auf das Gemeinderatsmandat. Die Fraktionsstärke bei der CSU reduziert sich von bisher 3 auf nun 2 Mitgliedern. Die ÜWG Fraktion erhöht sich von 4 auf 5 Mitgliedern.

Von der Verwaltung wurde geprüft, ob sich der Fraktionswechsel auf die Sitzverteilung in den Ausschüssen auswirkt. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Die Ausschüsse des Marktgemeinderates bleiben daher wie folgt besetzt:

Bau-, Finanz- und Hauptausschuss

CSU	1 Mitglied
ÜWG	2 Mitglieder
SPD	5 Mitglieder

Rechnungsprüfungsausschuss

CSU	1 Mitglied
ÜWG	2 Mitglieder
SPD	4 Mitglieder

Hubert Bähr verliert jedoch seinen Sitz im Rechnungsprüfungsausschuss. Die Erlangung dieses Sitzes erhielt Hubert Bähr auf Vorschlag der CSU-Fraktion und auf Bestellung des Marktgemeinderates. Die CSU teilte mit Schreiben vom 24.10.2016 mit, dass der Ausschusssitz von Hubert Bähr im Rechnungsprüfungsausschuss neu besetzt werden soll. Als Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss ist nun MGRM Jörg Müller (Stellvertreter Michael Stöhr) zu bestellen.

Fraktionsvorsitzende Michael Linke (ÜWG) gibt bekannt, dass MGRM Hubert Bähr die Vertretung von Andreas Murmann im Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat mit 17:0 Stimmen:

„Zu den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschuss bzw. zu deren Vertretern werden bestellt:

*Klaus Steger (SPD), Vertreter Thomas Hümmrich (SPD)
Norbert Friedlein (SPD), Vertreter Helmut Wich-Heiter (SPD)
Tobias Ernst (SBM), Vertreter Thomas Schorn (SPD)
Stefan Kaufmann (SPD), Vertreter Oliver Skall (SPD)
Jörg Müller (CSU), Vertreter Michael Stöhr (CSU)
Andreas Murmann (ÜWG), Vertreter Hubert Bähr (ÜWG)
Rüdiger Holzmann (ÜWG), Vertreter Frank Müller (ÜWG)“*

TOP 5 ÖS

Bestellung der Kassenverwalter in Marktrodach

Nach Art. 100 GO erledigt die Gemeindekasse alle Kassengeschäfte des Marktes Marktrodach. Die Gemeinde hat somit einen Kassenverwalter und einen Stellvertreter zu bestellen.

Die Kassenverwaltung hat derzeit Frau Dagmar Zeuß inne. Als stellvertretende Kassenverwalterin ist Frau Ruth Punzelt (Nachfolge von Karl Wagner) zu bestellen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Marktgemeinderat bestellt als stellvertretende Kassenverwalterin Frau Ruth Punzelt.“

TOP 6 ÖS

Bedarfsanerkennung der Kindergarten- und Krippenplätze im Gemeindegebiet

Für das Marktgemeindegebiet wurde eine Bedarfsermittlung an Kindergarten- und Krippenplätze durchgeführt. Diese wurde mit der Fachaufsicht des Landratsamtes Kronach überprüft und überrechnet. Dabei kam man zu dem Ergebnis, dass für die kommenden Jahre für das komplette Gemeindegebiet ein Bedarf von 140 Betreuungsplätzen notwendig ist, um den Rechtsanspruch abdecken zu können.

Die Betreuungsplätze verteilen sich wie folgt (ausgegangen von den derzeitigen Anmeldungen):

50 Betreuungsplätze im Kindergarten Unterm Regenbogen in Unterrodach

90 Betreuungsplätze im Kindergarten Villa Kunterbunt in Oberrodach

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der künftige Bedarf an Betreuungsplätzen im Marktgemeindegebiet wird auf 140 Plätze festgesetzt und anerkannt.“

Die Verteilung verhält sich wie folgt:

*50 Betreuungsplätze für den Kindergarten Unterrodach
90 Betreuungsplätze für den Kindergarten Oberrodach.“*

TOP 7 ÖS

Umsatzsteuerrecht - Antrag auf Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG

Mit dem Steueränderungsgesetz 2015 hat der Steuergesetzgeber den Unternehmerbegriff der öffentlichen Hand grundlegend neugefasst und das Umsatzsteuergesetz, insbesondere den § 2b, entsprechend geändert. Ohne in die Tiefe zu gehen, bedeutet dies, dass Kommunen ab dem 01.01.2017 für Leistungen, die auch ein Privater erbringen könnte, also keine klassischen hoheitlichen Tätigkeiten sind, umsatzsteuerpflichtig werden. Beispiele hierfür wären die Vermietung der Turnhalle oder das Schwimmbad.

Die genauen Auswirkungen auf den Markt Marktrodach sind noch nicht absehbar. Entsprechende Erklärungsschreiben des Finanzministeriums werden erst im Verlauf des Jahres 2017 erwartet.

Die Gemeinden haben die Möglichkeit, bis zum 31.12.2016 gegenüber dem Finanzamt zu erklären, dass für sie bis zum 31.12.2020 die bisherige Rechtslage gelten soll.

Die Verwaltung empfiehlt davon Gebrauch zu machen. Zum einen wird es zu personellen Veränderungen in der Kämmerei kommen, zum anderen ist es ratsam für eine Umstellung entsprechende Richtlinien, EDV-Programme usw. abzuwarten. Die Erklärung ist zudem widerruflich. Stellen wir also im Jahr 2017 fest, dass eine Umsatzbesteuerung sich vorteilhaft auswirkt, so kann bereits vor 2021 umgestellt werden.

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband empfiehlt übrigens ebenso vorerst die bisherige Regelung beizubehalten.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Markt Marktrodach erklärt gegenüber dem zuständigen Finanzamt, dass er § 2 Abs. 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anwendet.“

TOP 8 ÖS

Sonstiges und Unvorhergesehenes

1. MGRM Frank Müller bittet um Errichtung einer Bekanntmachungstafel in Kleinvichtach

Der Vorsitzende stimmt diesen Wunsch zu und wird die Verwaltung mit der Beschaffung beauftragen.

2. MGRM Andreas Murmann bittet um Mitteilung bei Anschaffung der Gemeinde, wenn diese eine Außenwirkung haben

Der Vorsitzende nimmt die Anregung zur Kenntnis.

Die öffentliche Sitzung wird um 19.30 Uhr geschlossen. Im Anschluss erfolgt eine nichtöffentliche Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
Niederschriftsführerin